



GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 43

15. Dezember 2024 - 3. Adventssonntag

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

*Herr unser Gott,
lass deinen Segen über uns kommen
wenn wir die Kerzen dieses Kranzes anzünden.
Möge der Kranz und sein Licht
ein Zeichen für das Versprechen Christi sein,
uns das Heil zu bringen.
Er möge schnell kommen und nicht zögern.*



Foto: Rudolf Mijoc

Sehet, die erste, zweite, dritte und vierte Kerze brennt!

„Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2:10-12)

Die dritte Kerze im Advent symbolisiert die **Freude**. Je mehr wir uns dem Weihnachtstag nähern, desto größer wird unsere Freude. Die dritte Kerze erinnert uns an die freudige Erwartung der Hirten, die sich noch vor den Weisen auf den Weg machten, um Jesus in Bethlehem zu sehen. An diesem dritten Adventssonntag, den die Kirche „Gaudete-Sonntag“ nennt, was so viel wie „Freut euch“ oder „Lobpreis“ bedeutet, zünden wir die dritte Kerze an und freuen uns wie die Hirten. Aus diesem Grund wird die dritte Kerze im Advent „**Hirtenkerze**“ genannt, und ihre Farbe ist **rosa**, die liturgische Farbe der Freude.

„Und am Ende wird sich alles andere als unwichtig und unwesentlich erweisen, außer dem hier: Vater, Kind und Liebe.“ – Johannes Paul II.

Die vierte Kerze im Advent steht für die **Liebe**, die ultimative Liebe Gottes, dass er seinen einzigen Sohn für uns schickt. Die vierte Adventskerze, die so genannte „**Engelskerze**“, wird am Sonntag vor Weihnachten angezündet. Sie hat die Farbe **Violett** und soll uns auf das neue Reich Gottes auf Erden hinweisen. „

P. Kazimierz Starzyk

Sonntag, 15.12. - 3. ADVENTSONNTAG - GAUDETE

L 1: Zef 3,14-17; L 2: Phil 4,4-7; Ev: Lk 3,10-18

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (für die Anliegen des Klemenskomitees)

LIVE-Stream



Montag, 16.12.

L 1: Zef 3,14-17; L 2: Phil 4,4-7; Ev: Lk 3,10-18

6:00 Uhr - Rorate († Robert und Rosa Wesely)

Dienstag, 17. 12.

L: Gen 49,1a.2.8-10; Ev: Mt 1,1-17

8:00 Uhr Wortgottesdienst der VS Wichtelgasse

11:00 Uhr Begräbnis † Karoline Kirchner

14:00 Uhr Seniorenclub - Weihnachtsfeier (Pfarrsaal)

18:30 Uhr Singrunde (Kirche)

Mittwoch, 18. 12.

L: Jer 23,5-8; Ev: Mt 1,18-24

6:00 Uhr - Rorate († Luca)

19:30 Uhr Chorprobe (Pfarrsaal)

Donnerstag, 19. 12.

L: Ri 13,2-7.24-25a; Ev: Lk 1,5-25

6:00 Uhr - Rorate († Maria und Franz Wesely)

18:00 Uhr Ministrantenstunde (Pfarrsaal)

19:00 Uhr Lesekreis mit Boris Porsch (Pfarrsaal)

Freitag, 20.12.

L: Jes 7,10-14; Ev: Lk 1,26-38

9:30 Uhr Turnen ab 5zig (Pfarrsaal)

18:30 Uhr - Seelenmesse † Karoline Kirchner

Samstag, 21. 12.

L: Hld 2,8-14; Ev: Lk 1,39-45

9:00 Uhr Requiem und Aussegnung † P. KR Andreas Hiller CSSr

17:45 Uhr Novenenandacht

18:30 Uhr - Hl. Messe mit Stubenmusik

(† Mutter Smiljka und Vater Berislav)

Sonntag, 22.12. - 4. ADVENTSONNTAG

L 1: Mi 5,1-4a; L 2: Hebr 10,5-10; Ev: Lk 1,39-45

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe (für ein gutes neues Schuljahr) **LIVE-Stream**





Roraten: Im Advent laden wir Sie herzlich zu den Roraten am **Montag, Mittwoch und Donnerstag** um 6:00 Uhr in der Früh ein.

Adventkalender: Jeden Schultag um 7:40 Uhr- sowie bei den Sonntagsgottesdiensten um 9:30 Uhr wird jeweils eine „Tür“ im Adventkalender in der Kirche geöffnet.



Die **Weihnachtsbillets** (mit Bildauszug aus unserer Krippe) sind in der Pfarrkanzlei und am Schriftenstand für **€ 2,-** erhältlich.

Adventmarkt

Am ersten Adventwochenende fand der nunmehr schon 5. Adventmarkt der Marienpfarre statt. Im weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal wurden wieder Kekse, Weihnachtsschmuck, Billets, Textiles und einiges mehr angeboten. Ein herzlicher Dank gilt allen kreativen Mitarbeiterinnen und auch den kauffreudigen Besuchern. Wir konnten der Pfarre inklusive den Erlös für Punsch und Pfarrcafe einen Betrag von **€ 2.094,-** übergeben. Damit werden die laufenden Kosten der Marienpfarre unterstützt.

Das Team des Adventmarkts



GEBET UM EINEN NEUEN ERZBISCHOF VON WIEN:

Treuer Gott, du führst deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit. Wir danken dir für unseren Erzbischof Christoph Schönborn und für alles, was er in unserer Diözese und für viele Menschen an Gutem gewirkt hat. Dein Sohn hat uns den Heiligen Geist als Beistand und Tröster verheißen. Dein Geist begleite alle, die an der Ernennung des neuen Bischofs mitwirken, und er schenke dem, den du für dieses Amt bestimmt hast, Klarheit und Mut, deinem Ruf zu folgen. Wir legen die Zeit des Bischofswechsels und alle Umbrüche, in denen wir als Kirche stehen, in deine Hand, denn du selbst bist der Hirt deines Volkes. Dir sei Lob und Ehre heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

In dieser Woche feiert **Frau Maria Mitschkoff** ihren **80. Geburtstag** .
Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.

Impr.: Herausgeber & Vervielfältiger: Marienpfarre. F. d. Inhalt verantwortlich: P. Kazimierz Starzyk, 1170 Wien, Wichtelgasse 74. Tel.: 486 25 94; Fax: DW 28; E-Mail: kanzlei@marienpfarre.at; www.marienpfarre.at; Tendenz: Information der Pfarre — DVR: 0029874(1078).



*Der Herr hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe
und alle heile, deren Herz zerbrochen ist.
(Jes 61,1)*



Im Glauben an die Auferstehung geben wir bekannt,
dass unser Mitbruder, Verwandter und Freund

Pater KR Andreas Hiller CSsR

am 11. Dezember 2024 verstorben ist.

P. Andreas Hiller wurde am 29.06.1936 in Kleinbaumgarten im Weinviertel geboren. Nach seiner Volksschulzeit trat er 1948 in das Juvenat der Redemptoristen in Katzelsdorf/Leitha ein. Dort absolvierte er nach der 6. Gymnasialklasse das Noviziat und legte am 15.08.1955 die Zeitlichen Gelübde ab. Nach der Matura begann er im Jahre 1957 das Theologiestudium an der Ordenshochschule in Mautern in der Steiermark. Am 15.08.1959 verband er sich der Ordensgemeinschaft auf Lebenszeit und wurde am 15.07.1962 zum Priester geweiht. Früh schon erkannte man die Befähigung von P. Hiller für Leitungsaufgaben. So wurde er nach seiner Priesterweihe zum Direktor des Juvenats in Innsbruck ernannt. Ebenso war er ab 1962 mehrere Jahrzehnte hindurch Mitglied des Provinzkapitels und des Provinzrates der Wiener Provinz der Redemptoristen. Zu seiner Lebensberufung fand P. Hiller im Jahre 1970, als ihm die Verantwortung für die Marienpfarre in Wien-Hernals übertragen wurde. Durch insgesamt 41 Jahre war er ein unermüdlicher, leidenschaftlicher und offenerherziger Großstadtpfarrer im Sinne seines Vorbilds, des hl. Klemens Maria Hofbauer. Als bekannte und geschätzte Priesterpersönlichkeit gehörte er auch dem Priesterrat der Erzdiözese Wien an und stand dem Dekanat Wien XVII lange Zeit als Dechant vor. Das Hernalser Redemptoristenkolleg leitete er durch viele Amtsperioden als Rektor. Nach seinem Abschied von der Marienpfarre im Jahre 2011 wirkte P. Hiller noch gerne in der Weinviertler Pfarre Höbersdorf und in umliegenden Pfarren, ehe er seit 2021 seine letzten Lebensjahre ganz im Redemptoristenkolleg von Maria am Gestade, Wien I, verbrachte. Ein im Frühjahr 2024 diagnostiziertes Krebsleiden zwang ihn schließlich monatelang ins Krankenbett. In den letzten Wochen ließen seine Kräfte deutlich nach, sodass sein Heimgang zuletzt erwartbar war. Wir verlieren mit ihm einen in vielfacher Hinsicht prägenden Redemptoristen, einen Ideengeber und Ermutiger, einen Vermittler und „Fels in der Brandung“.

**Zum Gebet für den Verstorbenen bitten wir, am 20.12. um 19.00 Uhr
in die Kirche Maria am Gestade (Wien I, Passauer Platz) zu kommen.**

**Das Requiem und die Aussegnung finden am 21.12. um 9.00 Uhr
in der Marienkirche (Wien XVII, Clemens-Hofbauer-Platz) statt.**

Nachdem Beisetzung im Grab der Redemptoristen auf dem Friedhof Hernals.

Anschließend sind alle zu einem Essen in die Marienpfarre eingeladen.

**Rudi und Marija Mijoć
für alle Freunde**

**Redemptoristen
Provinz Wien-München
Kolleg Maria am Gestade**

**Neffen und Nichten
für alle Verwandten**

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.
Anstelle dessen ersuchen wir um eine Spende für die Ordensgemeinschaft der Redemptoristen:
IBAN: AT21 1200 0106 1535 6300, Überweisungszweck: P. Andreas Hiller